

NEUE HF MEDIENTECHNIK AN DER SFGZ MEDIENPRODUKTION VERNETZT DENKEN

Die *Schule für Gestaltung Zürich* hat das Ziel, für alle Abschlüsse in der Grundbildung eine geeignete Weiterbildung anzubieten. Deshalb ergänzte die kantonale Berufsschule nach der Schliessung der TGZ ihre bereits bestens etablierten Höheren Fachschulen im Bereich Gestaltung und Kunst mit einem neu konzipierten HF-Lehrgang im Bereich Technik.

Von Urs Bernet | Fotos: Alexandra Rothlin

Nach dem Start im August 2019 und drei Semestern ist die Hälfte des berufsbegleitenden Lehrgangs beinahe abgeschlossen. Die 13 Studierenden der laufenden Klasse sind zwischen 21 und 40 Jahren alt und haben eine EFZ-Lehre in einem Medienberuf abgeschlossen. Mit dem Besuch der HF Medientechnik bereiten sie ihren nächsten Karriereschritt vor – das heisst, die Grundbildung zu ergänzen und Grundlagen für eine Laufbahn in der Kommunikationswirtschaft zu erarbeiten.

Die Ziele

Als fachlich und sozial kompetente Persönlichkeiten sind diplomierte Technikerinnen und Techniker HF, Fachrichtung Medien, in Leitungs- und Koordinationspositionen der Medienproduktion tätig. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es laut der Drucktechnologin CHERYL RICHLI erforderlich, «neuen Perspektiven und Technologien gegenüber neugierig zu sein». Auch Polygrafin Claudine Valeri lässt sich für ihre berufliche Laufbahn zurzeit bewusst alle Optionen offen: «In einer so lebhaften Branche ist es schwierig, eine Prognose zu machen. Ich möchte mich vom traditionellen Druck wegbewegen und mehr in der digitalen Medienproduktion mitwirken. Schliesslich ist die

digitale Welt unsere Zukunft. Sie bietet enorm viele Chancen.» MELANIE ZGRAGGEN (Polygrafin) stimmt ihrer Studienkollegin zu: «Bisher war ich vor allem mit klassischen Printmedien vertraut. Um in unserer Branche weiterzukommen, braucht es mittlerweile mehr. Wir müssen unterschiedliche Aspekte berücksichtigen: die vielen der Digitalisierung, umweltbewusstes Produzieren oder neue Formen des Marketings.» Andere Studierende verfolgen konkrete Pläne. Sie sind bereits auf Stellensuche oder erhielten bereits Angebote für neue Funktionen: Betriebsfachmann Druck- und Verpackungstechnologie PATRICK SCHENK zum Beispiel wird im Januar 2021 eine Geschäftsführung übernehmen.

Der Lehrgang

Die HF Medientechnik ist ein berufs begleitender Lehrgang. Für Philipp Friedl (Drucktechnologie) ist das ein wichtiger Pluspunkt: «Für mich ist es möglich, neben der Weiterbildung zu arbeiten und so meinen Lebensunterhalt selbst zu finanzieren». Unter der Woche arbeiten alle Studierenden mindestens 50% in einem Bereich der Medienproduktion und besuchen jeweils am Freitagnachmittag und Samstag den Unterricht, der im Schulhaus Limmatplatz – wenige Gehminuten vom Zürcher Hauptbahnhof entfernt – stattfindet.



Urs Bernet arbeitet als selbstständiger Publikationsspezialist. Seit 2019 ist er Lehrgangsleiter der HF Medientechnik und doziert in verschiedenen Fächern.

«Parallel zur Digitalisierung nimmt die Komplexität der Medienproduktion zu. Die Arbeit wird zunehmend im Rahmen interdisziplinärer Projekte erledigt. Gerade in Teams, in denen Spezialistinnen und Spezialisten aus unterschiedlichen Fachgebieten selbstorganisiert zusammenarbeiten, braucht es jemand, der die Übersicht behält. Mit Blick auf ein möglichst wertvolles Produkt schlägt diese Person Lösungsansätze vor, koordiniert Arbeitsprozesse und legt Prioritäten fest.

An der HF Medientechnik bilden ausgewiesene Medienprofis Generalistinnen und Generalisten aus, die genau diese Anforderungen erfüllen. Im Zentrum des Lehrgangs steht die Vermittlung von Wissen in der Produktion analoger und digitaler Medien, ergänzt durch Fächer wie Kommunikation und Führung.»

Die 19 Fächer des Lehrgangs beinhalten insgesamt 1.680 Lektionen. Im Zentrum stehen Fächer,

die im Zusammenhang mit der analogen und digitalen Medienproduktion stehen. In Ergänzung sind Themen der Führung und Kommunikation vorgesehen. Damit das Wissen, das in den einzelnen Fächern vermittelt wird, vernetzt und angewendet werden kann, finden während des Studiums drei einwöchige Praxisprojekte statt. Im sechsten Semester schreiben die Studierenden eine Diplomarbeit zu einem Thema ihrer Wahl, die sie im Rahmen eines Fachgesprächs einem Expertengremium vorstellen. Mit diesem Aufbau ist die HF Medientechnik laut CLAUDINE VALERI eine der wenigen Höheren Fachschulen, die im Bereich der Medien eine breite Perspektive bietet: «Der Lehrgang beschränkt sich nicht auf eine Spezialisierung, sondern öffnet Türen für ganz unterschiedliche Tätigkeitsfelder, in denen man später arbeiten kann.»

Die Erwartungen

FABIENNE KÖCHLI (Polygrafin) hat hohe Erwartungen an die HF Medientechnik, nicht zuletzt weil sie ihre Weiterbildung selbst bezahlt. Höhere Fachschulen unterscheiden sich gegenüber Angeboten von Fachhochschulen und Universitäten durch einen engen Praxisbezug. Laut MELANIE ZGRAGGEN baut der Unterricht in der

HF Medientechnik auf praxisnaher Theorie auf, die man im Unternehmen unmittelbar umsetzen kann. «Zudem wird die Wahrnehmung der eigenen Stärken und Schwächen durch Feedbacks und eigene Reflexionen gestärkt. Dadurch kann man sich persönlich stetig weiterentwickeln». Nach Highlights der Weiterbildung gefragt, nennt VALENTIN KOCH (Gestalter Werbetechnik) die Dozierenden: «Es wird mit hervorragenden Dozierenden zusammengearbeitet, die den Unterricht abwechslungsreich gestalten.» SANDRA SCHLATTER (Polygrafin) ergänzt: «Die Studierenden und Dozierenden begegnen sich auf Augenhöhe. Es wird auf unsere Wünsche eingegangen und Verbesserungsvorschläge dankbar aufgenommen.»

Die Vernetzung

STEFAN SÄGESSER (Drucktechnologe) antwortet auf die Frage, was die HF Medientechnik von der Grundbildung unterscheidet: «Berufslehren vermitteln Grundwissen in spezifischen Tätigkeitsfeldern. Die HF Medientechnik vernetzt die Berufsbilder unserer Branche auf einem viel höheren Niveau.»

Auch für PATRICK SCHENK ist die Vernetzung einzelner Themengebiete der klarste Unterschied. «Vernetztes Denken wird in der HF Medientechnik stark gefördert – teilweise bewusst geplant, teilweise durch zufällige Bezüge. In der Medienproduktion sind die Bereiche so vielseitig, dass sie immer wieder aus anderen Perspektiven beleuchtet werden können. So erhalten Studierende einen Gesamtüberblick und Aha-Momente.»



Yannick Deiss, COO und Partner der salted GmbH, dozierte an der HF Medientechnik im Herbstsemester 2020 im Fach Content Management.

«Wegen der technischen und gesellschaftlichen Trends, die die Studierenden der HF Medientechnik herausfordern, werden sie mit neuen Denk- und Lösungsansätzen konfrontiert und auf Projekte aus der Praxis fokussiert. Marketingautomation, Kampagnenmanagement und die Relevanz der Daten sind einige Aspekte, die das Content Management prägen. Das Augenmerk gilt den Herausforderungen, denen sich zukunftsorientierte Agenturen und Druckereien stellen – dabei stehen die Chancen im Mittelpunkt. Die Studierenden der HF Medientechnik begegnen uns offen und wissensbegierig. Sie teilen ihre persönlichen Ideen und Erfahrungen und wollen ihre Erkenntnisse in die Gestaltung ihrer beruflichen Zukunft einfließen lassen.»

PASCAL GUSTINELLI (Technopolygraf) teilt die Einschätzungen seiner Studienkollegen und meint zum bisher Erreichten: «Meine Fähigkeit, in der crossmedialen Produktion vernetzt zu denken, hat sich verbessert. Ich verstehe die Abhängigkeit einzelner Aspekte viel besser. In meiner Tätigkeit als Projektmanager kann ich besser organisieren und Kunden wirkungsvoller beraten.» PATRICK SCHENK ergänzt: «Das Gelernte gibt mir Zuversicht, weil

ich Herausforderungen aus verschiedenen Perspektiven betrachten und optimale Lösungen finden kann.»

Fazit

Im Rückblick war es für MELANIE ZGRAGGEN ein wichtiger Schritt, sich für das Studium in der HF Medientechnik zu entschliessen. «Wenn nicht jetzt, wann dann?», fragt sie. Ohne Zweifel erfordert ein berufsbegleitendes Studium, das sechs Semester dauert, viel Energie und Disziplin. Für MANUELA STRUB (Drucktechnologin) ist Eigenverantwortung der Schlüssel zum Erfolg. SANDRA SCHLATTER hält den Zusammenhalt der Klasse und den persönlichen Austausch für ebenso wichtig: «Danktollen Studienkolleginnen und -kollegen ist der Unterricht am Freitagnachmittag und Samstag eine Freude.»

Die zweite Durchführung der HF Medientechnik ist vom August 2021 bis August 2024 geplant. Anmeldeschluss ist der 1. Juni 2021. Interessentinnen und Interessenten können einen Informationsabend besuchen. Diese finden jeweils um 18:30 Uhr statt: am Mittwoch, 24. Februar 2021, Montag, 29. März 2021, und Montag, 17. Mai 2021. Ort: Schule für Gestaltung Zürich, Ausstellungsstrasse 104, 8005 Zürich.

Anmeldung: weiterbildung@sfgz.ch. Aktuelle Informationen zum Lehrgang: www.hfomt.ch/blog

Ausführliche Informationsbroschüre und Anmeldeformular: www.sfgz.ch/weiterbildung



René Theiler, Bildungsverantwortlicher des VSD. An der HF Medientechnik begleitete er im Frühlingssemester 2020 das Praxisprojekt «Nachhaltigkeit in der Medienproduktion»

«Die Druck- und Medienindustrie steht vor einem Paradigmenwechsel. Sie konzentriert sich nicht mehr nur auf die Produktion, sondern baut die Kunden- und Dienstleistungsorientierung aus. Deshalb sind neben Fachkenntnissen immer mehr tätigkeitsübergreifende und planerische Kompetenzen gefragt. Die neuen Herausforderungen sind Anlass, Neues auszuprobieren, sich weiterzuentwickeln, mit Neugierde zu experimentieren und vernetzt zu denken.

Im Praxisprojekt, das ich als Dozent begleitete, erlebte ich die Klasse als begeisterungsfähig. Die Studierenden recherchierten selbstständig und erarbeiteten innovative Konzepte. Ihr grosses Engagement und ihre Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu vernetzen, zeigte sich nicht zuletzt an der abschliessenden Präsentation. Als Dozent bin ich überzeugt, dass die Praxisprojekte, die im Verlauf der HF Medientechnik stattfinden, ideal sind, um den Transfer zwischen Theorie und Praxis herzustellen. Studierende lernen am wirkungsvollsten, wenn sie sich selbstständig in praxisnahen Projekten organisieren und das in regulären Fächern erarbeitete Wissen anwenden.»



Die cleveren Jobplattformen für Kommunikation & ICT:

- reichweitenstark und trotzdem zielgruppenfokussiert inserieren
- CV-Datenbank mit Matchingtool «QualiProfil»
- Social Media-, Partnernetzwerk- und Fachpresse-Präsenz

VON FACHLEUTEN FÜR FACHLEUTE: Die Jobplattformen für Medien, Kommunikation, Marketing, Informatik & Telekommunikation

